

Patentansprüche

1. Schuh, insbesondere Badesandale, umfassend:
 - einen Schuhboden (1) mit einer Laufsohle (2),
 - ein in Form eines Profilmusters an der Laufsohle (2) angeordnetes Profil (3),
 - einen Riemen (4), der zusammen mit dem Schuhboden (1) eine Fußöffnung (5) zur Halterung des Fußes im Mittelfuß- und/oder Zehenbereich bildet,
 - und einen Zehensteg (6),
 - wobei sich der Zehensteg (6) von dem Riemen (4) durch die Fußöffnung (5) und durch eine Zehenstegöffnung (7) des Schuhbodens (1) hindurch erstreckt und an der Unterseite des Schuhbodens (1) durch einen Knopf (8) formschlüssig vor einem Herausziehen aus der Zehenstegöffnung (7) gesichert ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Knopf (8) eine das Profilmuster vervollständigende Form aufweist.
2. Schuh nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Profil (3) aus einzelnen, wiederkehrenden, eine reliefartige Struktur bildenden Profilelementen (9) zusammengesetzt ist, und dass der Knopf (8) die Form eines Profilelements (9) aufweist und dadurch ein Profilelement (9) des Profils (3) bildet.
3. Schuh nach einem der Ansprüche 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass in der Laufsohle (2) bzw. im Schuhboden (1) eine Vertiefung (10) zur Halterung des Knopfes (8) vorgesehen ist, wobei der Umriss der Vertiefung (10) dem Umriss des Knopfes (8) entspricht.
4. Schuh nach einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass ein Fersenriemen (11) zur Halterung der Ferse vorgesehen ist.
5. Schuh nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass sich das Profil (3) der Laufsohle (2) bis auf den Riemen (4) und/oder den Fersenriemen (11) erstreckt und dadurch die Rauigkeit und/oder die Steifigkeit in diesem Bereich erhöht, wobei das Profil (3) insbesondere mit unverändertem Profilmuster auf dem Riemen (4) und/oder dem Fersenriemen (11) fortgeführt ist.

6. Schuh nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Profilmuster mehrere unterschiedliche wiederkehrende geometrische Formen, wie beispielsweise Kreise, Rechtecke, Parallelogramme, Halbkreise, Bögen, Sterne oder Ähnliches, umfasst, und dass der Knopf (8) die Form einer dieser wiederkehrenden Formen aufweist.
7. Schuh nach einem der Ansprüche 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass der Schuhboden (1) einen Grundkörper (12) und eine Innensohle (13) umfasst, und dass die Innensohle (13) mindestens eine Einlage (14) aus einem anpassungsfähigen, rutschfesten Material, wie insbesondere aus geschlossenzelligem Schaumstoff, umfasst.
8. Schuh nach einem der Ansprüche 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet,
 - dass der Schuhboden (1) einen Ballenbereich (15) zur Anlage mit dem Fußballen aufweist,
 - dass der Schuhboden (1) einen Fersenbereich (16) zur Anlage mit der Ferse aufweist,
 - und dass der Schuhboden (1) einen zwischen dem Ballenbereich (15) und dem Fersenbereich (16) angeordneten Mittenbereich (17) aufweist, wobei der Mittenbereich (17) eine kleinere Biegesteifigkeit aufweist als der Ballenbereich (15) und der Fersenbereich (16).
9. Schuh nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet,
 - dass die Einlage (14), zur Verringerung der Biegesteifigkeit im Mittenbereich (17), ausgespart ist,
 - und insbesondere, dass eine Einlage (14) im Ballenbereich (15) und eine weitere Einlage (14) im Fersenbereich (16) vorgesehen ist.
10. Schuh nach einem der Ansprüche 1 bis 9, dadurch gekennzeichnet, dass der Riemen (4), die Laufsohle (2) und das Profil (3) durch einen einstückigen Körper aus einem flexiblen Kunststoff oder Gummi gebildet sind.

11. Schuh nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, dass der Knopf (8) und gegebenenfalls der Zehensteg (6) aus demselben Material gebildet ist wie das Profil (3) bzw. wie die Profilkörper des Profils (3).